

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auflage 30,000.

Der

Naturarzt.

Zeitschrift

des Deutschen Bundes der Vereine für
Gesundheitspflege ^{und} für arzneilose Heilweise.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender naturärztlicher Schriftsteller.

Nr. 8.

Berlin, August 1889.

17. Jahrg.

Der „Naturarzt“ erscheint am Anfange jeden Monats mindestens einen Bogen stark. Man bestellt bei jeder Buchhandlung oder Postanstalt (3. Nachtrag d. Postzeitungs-Preisliste No. 4023 a) für jährlich Mt. 3.— für den Buchhandel bei Wilhelm Fleiß (Gustav Schuhr) in Berlin SW., Wilhelmstr. 124. An diesen sind auch alle Aufträge für die Anzeigen-Beilage zu richten.

Die Bundesmitglieder erhalten den „Naturarzt“ frei. Einzelne Personen können Mitglieder des Bundes werden, wenn sie sich beim Vorstande anmelden, und mit der Anmeldung den Beitrag von Mt. 3.— für das Kalenderjahr an die Berliner Naturheilanstalt, Berlin S., Sebastianstr. 27/28 einbringen.

Inhalt: Über die Anwendung von Dampfbädern in akuten Krankheiten. — Ein Riesenerxsudat und ein Lungenabsceß. — Zur Aufklärung. — Aus den Naturheilanstalten. — Bücherbesprechungen. — Vortragende und ihre Themata. — Vereinsnachrichten. — Mitteilungen des Bundesvorstandes. — Arztl. Briefkasten. — Redaktionsbriefkasten.

Über die Anwendung von Dampfbädern in akuten Krankheiten.

Von E. Lange, Bschopau.

Wohl von allen praktizierenden Naturheilkundigen werden Dampfbäder bei chronischen Krankheiten als vorzügliches Heilmittel angewendet, seit Meister Nikli diese unübertreffliche Anwendungsform der naturheilkundigen Apotheke einverleibt und hauptsächlich dadurch den Anstoß zur Überführung der Kaltwasser- in die Naturheilmethode angebahnt hat. Bei der Behandlung akuter Erkrankungen dagegen findet die Anwendung des Dampfes leider noch nicht überall diejenige Würdigung, welche dieser Heilfaktor verdient. Wenn auch zugegeben werden mag, daß man Bedenken tragen muß, dem Nichtarzt die Benutzung von Dampfbädern bei allen fieberhaften und entzündlichen Krankheiten in jedem Falle anzuraten, so glaube ich doch, daß der Arzt auch bei diesen Krankheitsformen den Dampf in viel weiterem Umfange anwenden müßte, als dies hier und da noch geschieht. Spricht doch selbst ein Nikli*) der Dampfanwendung bei Fieber die Berechtigung ab und verlangt in diesem Falle Feucht- und Naßwickelungen. Er stützt sich

*) Vergl. No. 1 des Jahrgangs 1887 der „Zeitschrift des Deutschen Vereins“ 2c.